

# FASNETSFREIZEIT 2022

Dieses Jahr konnte endlich seit 2 Jahren unsere alt bewährte Fasnetsfreizeit wieder stattfinden. Trotz verkürzter Aufenthaltszeit, kleinerer Gruppe und vielen neuen Gesichtern hatten wir eine super Zeit. So haben wir es uns auch ein bisschen gut gehen lassen und zu Frühstück ein paar selbst gebackene Waffeln verspeist, die man mit klein geschnittenen Früchten über Nutella bis hin zu Joghurt nach Belieben belegen bzw. bestreichen konnte.

Neben unseren tollen Ski-/Snowboard Tagen bei bestem Wetter und fast immer super Schnee wurde uns auch auf der Hütte nie langweilig. So konnten wir jederzeit Tischkicker oder Tischtennis spielen, Mandalas ausmalen, lesen, schaukeln oder im Schnee spielen.

Bei unserem diesjährigen Tischkicker-Turnier, für das kräftig trainiert wurde, gewannen Oliver und Jörg- was eigentlich unmöglich ist, da sie fast die einzigen waren die nicht trainiert haben- trotzdem bekamen sie den versprochenen Preis: einen Eintrag ins Hüttenbuch.

Bei den allmorgendlichen Ansprachen von Oliver bekam er tatkräftige Unterstützung von David, der mit viel Freude und Begeisterung den Tagesablauf verkündete und dabei auch gerne Vorschläge aus dem Publikum entgegennahm.

Am letzten Ski-Tag unserer viel zu kurzen Freizeit mussten wir leider einen Unfall hinnehmen. Andreas überschlug es bei der Fahrt über die Hügelpiste, sodass er sich das Knie verdreh, weshalb er bei unserer Hüttenrallye nur den Türsteher machen konnte, bei diesem nervenaufreibenden Such- und Rennspiel gingen als klare Sieger das Team „Meerschweinchen“, welche die ganze Konkurrenz nach kürzester Zeit in den Schatten gespielt hatte und das Team „Gryffindor“, die jede Frage mit Leichtigkeit beantworten konnten, hervor.

Am letzten Tag unserer Zeit wurde die Hütte noch einmal gründlich geputzt, die Sachen zu den Autos getragen und verstaut, ein letztes Foto gemacht und verabschiedet.

Ich denke, dass es allen einmal gut getan hat aus dem Alltag zu entkommen vor allem auch, weil wir es geschafft haben das Thema Corona nicht einmal anzuschneiden.

Bericht: Edda M., 13 Jahre



Katharina 12 Jahre:

WIR WAREN SKI  
Jahren • Mir  
Fanden das  
Frühstück gut •  
Das <sup>Mittags</sup> Essen war  
gut. Und das  
Abendessen  
war gut.